

Biotopname Flechten-Silbergrasflur südwestlich "Hahnenmoor"		X		TK10 0 6 0 5 - 1 3 1 - 4 0 0 3 Biotop-Nr. 0 6 0 5 - 1 3 1 - 4 0 0 3 Anschluß in TK 	
Standort / Geologie Binnendüne		X			
Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rognitz 5 1 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 9 4 - 0 4 2 8		Bild-Nr. 0 4 2 8	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust		Gemeinde / Stadt Milow		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13957		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X					
Hauptcod. Code T P S % 1 0 0		Nebencode 			
Vegetationseinheiten flechtenreiche Silbergraspionierflur		Überlagerungscode U G D			
Habitate + Strukturen 		D H F			
Beschreibung / Besonderheiten Offener Bereich in einem Binnendünengebiet inmitten eines Kiefernforstgebietes. Auf dem nach Südosten geneigten Steilhang hat sich auf ca. 150 m² auf dem oligotroph trockenen Sand eine flechten- und widertonmoosreiche Silbergraspionierflur herausgebildet.					
Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Gefährdung 					
keine Gefährdung X					
Empfehlung 					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 6 0 5 - 1 3 1 - 4 0 0 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				eben				N			
Torf, degradiert				g oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				g SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				g Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Streckensenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					g Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <i>Cladonia spec.</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Corynephorus canescens</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Polytrichum piliferum</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Pflanzenarten vereinzelt <i>Avenella flexuosa</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 22.07.1998
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Pries	Foto: 1 Folgeseiten: 0